



03.07.2018

INTELLIGENT REPAIR SOLUTIONS KAUFT WEITEREN BETRIEB IN DER PFALZ

Die Intelligent Repair Solutions Gruppe (IRS), die **vor rund zwei Jahren die dänische Werkstattkette pierre.dk gekauft hatte**, baut ihr Netzwerk an Karosserie- und Lackierbetrieben in Deutschland weiter aus. Seit dem 1. Juli gehört die freie Werkstatt Der Lackmeister H. u. M. Kammer GmbH zu der Gruppe. Der IDENTICA-Betrieb in Landau/Pfalz beschäftigt 19 Mitarbeiter, 2 davon Auszubildende.

MITTLERWEILE 13 K&L-ZENTREN IN DEUTSCHLAND

Die IRS-Group ist nach eigenen Angaben die europaweit führende Gruppe in den Bereichen Smart Repair, Karosserie- und Lackreparaturen sowie Hagelschadeninstandsetzung der Fahrzeugaußenhüllen. Sie bietet sämtliche Dienstleistungen rund um die Aufbereitung und Reparatur von Fahrzeughülle und Innenraum für Gebraucht-, Miet-, Unfall-, und Leasingfahrzeuge an. In Deutschland gehören mittlerweile elf Karosserie- und Lackzentren zur IRS-Gruppe, hinzu kommen Standorte von Dent Wizard GmbH, Clean Wizard GmbH, wheelnews Production GmbH, dem Hagelschaden-Centrum Douteil GmbH. Beim Kauf von Der Lackmeister sei auch die Lage entscheidend gewesen, erläutert Bo Jacobsen, COO K&L der IRS Gruppe: "Durch seinen Standort in Landau ist der Karosserie- und Lackbetrieb die perfekte Ergänzung für unsere Präsenz in der Region, gemeinsam mit unseren Niederlassungen in Ludwigsburg, Heilbronn, Darmstadt und Lahr."

IRS VERSPRICHT GESTEUERTES GESCHÄFT

Aktiv ist die Intelligent Repair Solutions Gruppe auch im Bereich der Schadensteuerung. Auf der Website des Unternehmens heißt es dazu: "Erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit mit mehr als 70 Versicherungsgesellschaften und Schadensteuerern", darunter etwa die Allianz, Axa, HUK-Coburg, der LVM und die Provinzial sowie der Eurogarant AG, Innovation Group und riparo.

FAMILIENUNTERNEHMEN SIEHT CHANCEN AUF WEITERENTWICKLUNG

Der Lackmeister ist ein Familienbetrieb mit 65 jähriger Geschichte. Seit 2004 arbeite das Unternehmen in der Schadensteuerung als Partner von namhaften Versicherungen und für ganze Unternehmensflotten. "Teil der IRS Gruppe zu werden ist da einfach der nächste logische Schritt für uns", erläutert Geschäftsführerin Maria Kammer den Verkauf in einer aktuellen Pressemitteilung der IRS Gruppe; dort heißt es weiter: "Wir wollen immer besser werden und deshalb haben wir auch immer alles weiterentwickelt, die Technik, unsere Leistungsangebote, den Service."